

AN ALLE ANGEHÖRIGEN:

Am 27. September 2022 wird in Berlin zum dritten Mal der Angehörigenbeirat des Bundesverbandes Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie (CBP) gewählt!

Warum der Angehörigenbeirat im CBP wichtig ist!

- Damit Menschen mit Behinderung und deren Angehörige ihre Interessen und Rechte selbst vertreten.
- Damit auch die Bundespolitik auf die Anliegen von Menschen mit Behinderung und deren Familien aufmerksam wird.
- Damit Austausch und Kooperation von Menschen mit Behinderung und deren Familien besser werden.
- Damit Beteiligung und Selbstbestimmung auf Augenhöhe gestaltet werden.
- Damit Angehörige sagen können, was sie brauchen, was anders und besser werden muss.

Der Angehörigenbeirat soll auf der Bundesebene die lokalen Heim- und Angehörigenbeiräte und Diözesanen Unterstützungsformen ergänzen und stärken. Der Angehörigenbeirat soll mithelfen die christlich-ethische Wertebindung der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie weiter zu gestalten.

Die Mitarbeit im Angehörigenbeirat ist ehrenamtlich, aber sämtliche Reise- und Verpflegungskosten werden erstattet. Sie engagieren sich in einem Team aus Gleichgesinnten aus dem gesamten Bundesgebiet und stehen in enger Kooperation mit dem CBP-Bundesvorstand. Sie treffen auf Politik, Medien und interessante Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Jede/r Angehörige kann am 27. September 2022 zur Wahl nach Berlin kommen und auch selbst kandidieren. Bitte sprechen Sie vor Ort die Caritas Einrichtungsleitungen an, die Ihnen genauere Informationen geben können oder fragen Sie beim CBP direkt nach: cbp@caritas.de.

Berlin, 12.04.2022

Wolfgang Tyrychter, 1. CBP-Vorsitzender

